

1)

In einem Kfz-Betrieb beträgt der Werkstattschnittlohn 13,50€/h, der Fertigungsgemeinkostenzuschlagsatz liegt bei 350%, der Gewinnzuschlagsatz soll 9% betragen.

Berechnen Sie:

- a) den Gemeinkostenzuschlag in €/h,
- b) den Selbstkostenanteil in €/h,
- c) den Gewinnzuschlag in €/h,
- d) den Stundenverrechnungssatz in €/h,
- e) den Kostenindex

2)

Welchen Stundenverrechnungssatz in €/h müsste eine Kfz-Werkstatt ansetzen, um bei 25.200,00€ Fertigungslohnkosten einen Gewinn von 8.500,00€ erzielen zu können? Es werden insgesamt 2.100 Fertigungslohnstunden abgerechnet. Der Kostenindex beträgt 4,25.

Berechnen Sie:

- a) die Selbstkosten in €,
- b) die Fertigungsgemeinkosten in €,
- c) den Gewinnzuschlagsatz in %

3)

Aus dem Ersatzteilverkauf liegen folgende Werte vor: Barverkaufspreis 1550,00€, Kundenrabatt 12%, Kundenskonto 2%, Bezugspreis 975,00€.

Berechnen Sie:

- a) den Zielverkaufspreis
- b) den Listenverkaufspreis
- c) den Rechnungsbetrag ohne Rabatt
- d) den Kalkulationsfaktor
- e) die Handelsspanne in €
- f) die Handelsspanne in %

4)

Der Einstandspreis (Bezugspreis) einer Batterie beträgt 35,00€.

- a) Zu welchem Listenverkaufspreis kann der Kfz-Betrieb die Batterie anbieten, wenn er seinem Kunden 2% Skonto und 10% Rabatt gewährt?
Der Betrieb kalkuliert mit einem Gemeinkostenzuschlagssatz von 45% und einem Gewinnzuschlagssatz von 6%.
- b) Wie hoch ist die Handelsspanne in € und in %?
- c) Ermitteln Sie den Kalkulationsfaktor.

Viel Erfolg!